



Sektion BU, Luxemburg, den 5. Oktober 2018

Dritte Delegationssitzung im Busbetrieb

Am 25. September 2018 fand die dritte Dienstchefsitzung für dieses Jahr statt. Die Delegierten des Landesverbandes hatten viele Punkte auf die Tagesordnung setzen lassen und dies aus gutem Grunde, da vieles im Argen liegt und besonders die Kommunikation seitens der Chefetage sehr zu wünschen übrig lässt. Auch die Manipulation der Dienste und der Stundenklau wurden thematisiert und wir hätten uns eine passendere Haltung vom Chef Mouvement erwartet. Wie dem auch sei, die Delegierten des Landesverbandes werden weiter für ihre Mitglieder am Ball bleiben und dies ist dann auch Grund genug im Landesverband organisiert zu sein.

1. Présentation de la situation 2018 des reliquats en journées improductives.

Aus dem Dokument, welches den Delegierten ausgehändigt wurde, geht hervor, dass dieses Jahr wieder 875 unproduktive Tage dazu erwirtschaftet wurden. Momentan liegen wir bei einem Saldo von 7703,30 Tagen und demnach muss noch zusätzlich Personal eingestellt werden!

2. Les délégués demandent une version complète et actualisée des nouveaux tableaux de service ainsi que roulements mis en vigueur à partir du 17 septembre 2018.

Die Delegierten des Landesverbandes zeigten sich nicht erfreut über die Tatsache, dass ihnen die graphischen Dienste und die aktuellen Wochenschema's, welche bereits am 17.09.2018 eingeführt wurden, immer noch nicht vorgelegt wurden und, dass sie stattdessen immer wieder auf ein späteres Datum vertröstet wurden. Siehe auch zu dem Thema unser „Info“. Am 27. September wurden die Dienstpläne endlich zugestellt und der Chef Mouvement teilte uns mit, dass in Zukunft bei jedem Fahrplanwechsel, den Delegierten eine Woche im Voraus eine komplette und auch definitive Version zugestellt werde, was in unseren Augen, ein absolutes Minimum ist!

3. Les délégués demandent pourquoi la délégation ne reçoit toujours pas les avis avant qu'ils soient publiés, comme il a été convenu depuis longtemps.

In diesem Punkt, mussten die Delegierten ihrem Unmut freien Lauf lassen, da schon vor langer Zeit ein Zugeständnis in diesem Thema erfolgte. Jedoch müssen die Delegierten des Landesverbandes den Chef Mouvement immer wieder daran erinnern und es wurde abermals festgehalten, dass den Delegierten die 'Avis' erst zugestellt wer-



den, wenn sie auch zeitgleich publiziert werden!

- 4. Les délégués se plaignent du fait que le service BU ne respecte pas d'informer les C.R. en temps utile en cas de changement de service. Ce fait existe déjà depuis des années, et le chef mouvement du service BU avait toujours promis d'améliorer la situation, mais rien ne se passe.**

Dieser Punkt steht schon seit Jahren und in letzter Zeit immer wieder auf der Tagesordnung und auch dieses Mal konnten wir wieder mit Beispielen dienen, wo die Fahrer nicht frühzeitig über einen Wechsel informiert wurden. Leider stellt nicht jeder Fahrer eine Meldekarte diesbezüglich aus, ansonsten würden mit Sicherheit noch viel mehrere solcher Fälle auftauchen. Darum auch ein Aufruf an die Belegschaft, sich schriftlich zu manifestieren, sollte dies weiterhin vorkommen.

Der Chef Mouvement musste wiederholt Recht geben, dass es so nicht sein kann. Es werde jetzt ein 'Avis' publiziert, der die Fahrer auffordert sich in einem solchen Fall schriftlich zu melden, um zu analysieren, wo diese Fehler herrühren. Momentan sei dies nicht genau gewusst und somit hoffen wir dann, dass es nicht nur bei der Analyse bleibt, sondern sich die Lage endlich verbessert.

- 5. Les délégués demandent pourquoi les 4 heures pour les agents partici-**

pant à la journée de la sécurité ne sont pas encore notées sur la carte des heures supplémentaires?

Die Liste mit den Fahrern, welche teilgenommen haben, sei noch nicht aus dem RH eingetroffen. Sobald dies geschehen sei, würden die Stunden eingetragen werden.

- 6. Les délégués demandent le suivi des problèmes constatés avec le système 'init' et connus depuis longtemps. Des Cartes de Rapport à ce sujet ont été déjà dressées sans suite.**

Hierbei geht hauptsächlich um die unbrauchbaren Informationen, welche die Fahrer über den 'Init' Apparat bei Umleitungen u.s.w. erhalten. Der Fahrer kann mit dem mitgeteilten Text schlichtweg nichts anfangen und der Chef Mouvement teilte hier mit, dass in dieser Sache der Verkehrsverbund zuständig sei.

Auch muss der Fahrer wenn er von einer Fahrt auf die nächste Fahrt fährt das Gerät manuell bedienen, da das Gerät nicht automatisch auf die nächste Fahrt übergeht. Auch dies wäre Sache des Verkehrsverbundes.

Etliche Probleme treten auch bei der Anmeldung der Fahrer auf. Hier nimmt das Gerät die Karte oder deren persönliche Geheimzahl nicht an. Auch in diesem Fall soll immer eine Meldekarte geschrieben werden, wenn diese Probleme weiterhin auftauchen.



Sektion BU, Luxemburg, den 5. Oktober 2018

Bei Leerfahrten oder Linienfahrten bekommt der Fahrer öfters vom Gerät angezeigt, dass der Standort nicht bekannt sei und auch hier muss nachgebessert werden.

7. Les délégués demandent pourquoi les détecteurs de feu ainsi que l'alarme ne fonctionnaient pas dans les halls des bus lors de l'incident du 1 septembre 2018?

Bei diesem Vorfall ist der Busbetrieb knapp an einer großen Katastrophe vorbei geschlittert, und dies dank von zwei Fahrern welche sehr aufmerksam waren und sofort gehandelt haben zum Wohl des CFL-Busbetriebes. Wären die beiden mutigen und achtsamen Fahrer nicht gewesen, wäre der Busbetrieb in Luxemburg abgebrannt. Die Delegierten des Landesverbandes vertraten die Meinung, dass es der Betriebsführung gut zu Gesicht gestanden hätte, wenn am Tag darauf den Fahrern für ihren Einsatz gedankt worden wäre. Leider geschah dies nicht und sicherlich wären die Fahrer wären erfreut gewesen, zumindest eine mündliche Anerkennung zu bekommen. Wie gewusst, kostet ein ehrlich gemeintes Dankeschön nichts und dies soll nachgeholt werden. Gut wäre es auch gewesen, wenn im 'Carnet de Liaison' genaueres geschrieben worden wäre, was der Wahrheit entsprochen hätte.

Nichts destotrotz bekamen wir mitgeteilt, dass die Feuermelder und die Sirene funktioniert hätten, was uns je-

doch unwirklich erscheint, da kein Alarm ausgelöst wurde, obwohl es eine massive Rauchentwicklung gab!

8. Les délégués se plaignent du fait que les coaches sont mis en congé et des C.R. les doivent remplacer sur les gares. Les délégués demandent que le congé des Coaches pour 2019 sera mieux organiser et visible pour les délégués.

Die Delegierten sind nicht mit der Tatsache zufrieden, dass neben den Coaches auch noch Fahrer für deren Arbeiten heran gezogen wurden, mit dem Resultat, dass dadurch andere Fahrer nicht freigestellt werden konnten. Die Delegierten des Landesverbandes vertreten die Meinung, dass neben den offiziellen Coaches die Reserve Coaches, deren Anzahl groß genug ist, ausreichend sein müsste. Und sollte dies nicht der Fall sein, dann war die Urlaubsplanung der Coaches falsch und darum fordern die Delegierten Einsicht in deren Urlaubsplan zu erhalten. Auf keinen Fall sind die Delegierten mit der Tatsache einverstanden, dass eine Gruppe auf Kosten anderer benachteiligt wird! Der Chef Mouvement erklärte uns, dass dies durch die Bahnarbeiten in Richtung Arlon bedingt gewesen sei, und dass dies in Zukunft nicht mehr vorkommen würde.

9. Congé 2019: Les délégués demandent le même système ainsi les mêmes nombres de créneaux qu'en 2018.

Zesumme staark!



Hier setzten sich die Delegierten des Landesverbandes dafür ein, dass die Anzahl an Fahrern, welche gleichzeitig Urlaub in 2019 nehmen können, und dies geltend für die 3 Standorte Luxemburg, Echternach und Ettelbrück, unverändert gegenüber dem Jahr 2018 bleiben soll. Dies soll dann ebenfalls für die Reservefahrer gelten. Diesem Punkt wurde stattgegeben und die Delegierten erhalten Ende nächster Woche den 'Avis' hierfür um dies zu kontrollieren. Die Fahrer können ab dem 22. Oktober 2018 ihren Winterurlaub eintragen und ab dem 5. November ihren Sommerurlaub 2019.

Die Modalitäten für den 'Joker Congé' bleiben unverändert, mit einer Ausnahme, dass jeder Fahrer nun 6 Formulare erhält anstelle der üblichen 4.

10. Les délégués demandent une nouvelle version horaire surtout sur la ligne 175. Arrêt dernier sol?

Hier bekamen wir die Antwort, dass wir diesen neuen Fahrplan schnellst möglich erhalten werden. Auch hier wurde vom Chef Mouvement versprochen eine Woche vor dem Einführen von neuen Fahrplänen den Fahrern die komplette Version auszuhändigen.

11. Les délégués demandent pourquoi les chemises/pullovers/cravates de la commande 2018 ne sont pas encore livrés?

Anscheinend soll es ein Problem bei der Firma Münz gegeben haben. Nächste Woche soll die Restlieferung der Bestellung von 2018 eintreffen. Das Jahr geht dem Ende entgegen und seit Jahren besteht immer das gleiche Problem. Ob die Firma daran schuld war, entzieht sich leider unserer Kenntnis. Diese Version der Aussage war uns noch nicht bekannt und ist somit neu.

12. Les délégués demandent le suivi des Uniformes 2019.

Hier bekamen wir keine konkrete Aussage, jedoch steht fest, dass die Uniformen für das Jahr 2019, nicht wie versprochen im Januar geliefert werden, sondern erst viel später im Jahr.

Hier wird dann auch klar ersichtlich, dass das Personal hinters Licht geführt und um ihre Kleidermasse für 2018 betrogen wurde. Nicht umsonst hatten wir uns deshalb als Delegierte eingesetzt, dass man den gesamten Betrag für 2018 zur Verfügung stellt.

13. Les délégués demandent pourquoi le signal sonore en cas de d'appel dans les bus ne fonctionne toujours pas? (Voir O.J du 13.09.2016)

Hier ist auch noch immer nichts in diesem Sinne geschehen und es soll nochmals beim Verkehrsverbund interveniert werden.



Sektion BU, Luxemburg, den 5. Oktober 2018

14. Les délégués demandent le suivi de mettre les tickets internationales (Sonderfahrscheine) dans un autre paramètre du système 'Init'

Hier gilt die gleiche Antwort wie bei der vorherigen Frage.

15. Les délégués demandent quand le sol de la pompe à gasoil sera réparé? (Trou fermé avec une planche = Danger)

Das Loch, welches sich schon längere Zeit an der Diesel Zapfanlage befindet, soll nun endlich dichtgemacht werden.

16. Les délégués demandent la date pour la 'Journée Conducteur'.

Die Betriebsobrigkeit hat den Kursus bereits besucht. Die Fahrer werden ab Oktober folgen.

17. Discussions sur la situation d'un C.R. période de référence de 4 semaines donnant droit à des heures suppl./majorées et manipulation d'une journée planifiée en sanctionnant les conditions de travail et celle du tableau de service.

Hier wurde anhand eines konkreten Falles klar ersichtlich wie im Busbetrieb verfahren wird. Es wurde, ohne Absprache mit dem Fahrer, der vorgesehenen Dienst umgeändert und zwar so, dass dem Fahrer Überstunden vor-enthalten wurden. Im Busbetrieb wird also, was dem Chef Mouvement nicht

passt, zu Ungunsten des Fahrers passend gemacht. Dass so die Bereitschaft der Fahrer im Busbetrieb abnimmt, müsste an sich dem Dümmden einleuchten. Der Chef Mouvement ist jedoch, laut seiner Aussage, nicht bereit dem Fahrer das zu geben was ihm zusteht. Hier handelt es sich klar um Stundenklau. Wenn solche Methoden schon bei Delegierten angewandt werden, welche ihre geleisteten Stunden kontrollieren, wie wird mit Fahrern umgegangen welche ihre Stunden nicht nachrechnen? Dieses Trauerspiel wird dann an eine höhere Instanz weitergeleitet.

18. Les délégués demandent que le badge des C.R. soit activé pour avoir accès aux nouvelles toilettes installées sur le quai (Bus) à Bettembourg.

Hier sollen die Fahrer in Kürze anhand ihres 'Badges' Zugang zu dieser Toilette erhalten.

19. Divers

Les délégués demandent quand est-ce que la ventilation dans les bus de la marque Irizar sera réglé de façon que les C.R. ne reçoivent plus de courant d'air ainsi que du bruit. En plus ils demandent quand est-ce que le panneau de fermeture derrière le C.R au poste de conduite sera changé?

Bei der Ventilation ist eine Software hochgeladen worden, ohne jedoch dass diese etwas Positives bewirkt hätte

Zesumme staark!



und somit muss an dieser Stelle noch nachgerüstet werden.

Les délégués demandent des informations concernant les indications affichées à l'appareil 'Init'. Est-ce que les indications faisant fois ou les Avis?

Hier wurde beschlossen, dass bei der Linie 808 das 'Avis' des RGTR ausschlaggebend ist. In den anderen Fällen sind die Angaben, welche auf dem „Init“-Gerät angezeigt werden maßgebend. Es wurde sich geeinigt, dass kein Fahrer gestraft wird, sollten die Angaben kontradiktorisch sein.

Les délégués demandent pourquoi le tableau de classement pour la mise d'un C.R. dans le roulement n'était pas respecté?

Die Delegierten erklärten anhand eines Beispiels, dass bei einem Fahrer, welcher von der Reserve in ein 'Roulement' eingeteilt wurde, die Reihenfolge nicht beachtet und der Fahrer regelrecht übergangen wurde. Damit sind die Delegierten des Landesverbandes nicht einverstanden, da es hier klare Regeln und Prinzipien zu befolgen gilt.

Uns wurde geantwortet, dass der Fahrer längere Zeit krank gemeldet war, und die Dienststelle nicht in Erkenntnis bringen konnte, ob der Fahrer aus der Reserve in ein 'Roulement' wechseln wollte. Es hätte schneller Handlungsbedarf bestanden. Die Delegierten las-

sen diese Aussage nicht gelten. Die Delegierten sind der Meinung, dass es hier nur am guten Willen gefehlt hat. Muss ein Fahrer gestraft werden während er sich im Krankenurlaub befindet, wird ihm per Einschreibebrief seine Strafe zugestellt. Da stellt sich nun die Frage, warum nicht dieselbe Prozedur in diesem Falle angewandt wurde?

Ebenfalls wurde uns dann mitgeteilt, dass jener Fahrer ab dem 1. Oktober 2018 eingeteilt wird, da sich ein anderer Fahrer wieder in die Reserve zurück gemeldet habe und so ein Platz frei wurde. Die Delegierten des Landesverbandes hoffen, dass dies ein Einzelfall bleiben wird!

Les délégués demandent pourquoi il n'existe pas d'indication sur la matrix des bus de la nouvelle ligne scolaire 111 (Berdorf-Echternach)?

Hier bekamen wir die Antwort, dass dies noch eine gute Woche in Anspruch nehmen wird. In der Zwischenzeit soll der Fahrer eine kleine Tafel mit den Angaben der Linie Berdorf 111 anbringen. In wieweit dies für die Schüler behilflich sein wird ist fragwürdig, da sehr oft die Linienführung nicht gelesen wird wenn sie vorne und seitlich in großer Schrift angegeben wird.

Les délégués se plaignent du quai de la nouvelle gare à Echternach et demandent des changements.



Sektion BU, Luxemburg, den 5. Oktober 2018

Hier müssen sich die Fahrer seit dem 17. September 2018 mit einer kompletten Fehlplanung seitens des Verkehrsverbundes und der Straßenbauverwaltung (wie uns zugetragen wurde) auseinandersetzen. Für die CFL-Linien gibt es nur noch einen langen Bussteig für sämtliche Linien, wo die verschiedenen An-/ Abfahrtzeiten angegeben sind und dies dazu führt, dass sich die Busse gegenseitig stark behindern und für die Kunden (zumal mit Kinderwagen) ein sicheres und bequemes Ein-/Aussteigen unmöglich ist. Auch die Ein-/Ausfahrt der Busse ist für die Busfahrer mit unnötigem Ärger verbunden, da die anderen Verkehrsteilnehmer sich nicht an die gesetzlichen Bestimmungen halten. Wir bekamen mitgeteilt, dass hier sich noch etwas ändern soll.

Points présentés par le Chargé de Gestion

Der Chargé de Gestion dankte den Delegierten, welche an der Ausarbeitung der Wochenschemas beteiligt waren, für deren gute Zusammenarbeit.

Mitgeteilt bekamen wir:

- Dass Herr Rico Niro als 'Travailleur désigné en Qualité Sécurité' bestimmt worden ist, und hierfür eine Ausbildung absolviert hat.
- Dass im Oktober eine 'Journée de Recrutement' stattfinden wird und

es sollen 6-8 Fahrer werden eingestellt werden, welche ihren Dienst dann zwischen Januar-Februar 2019 antreten sollen.

- Dass die ersten Busse der Marke Volvo (4 Stück) sowie der Marke Iveco (26 Stück) zwischen Januar-März 2019 ausgeliefert werden. Die Submission für die Elektro-Busse (2 Stück) muss Anfang Oktober abgegeben werden. Diese Busse werden dann Ende 2019 ausgeliefert. Die Elektro-Busse werden als Zusatzbusse auf der Linie 192 zum Einsatz kommen.
- Dass die Toiletten in Luxemburg vorige Woche wieder in einem desolaten Zustand waren und ebenfalls die Mauern beschmutzt waren..! Da sich dieser Zustand in letzter Zeit schon öfters wiederholt hat, und nicht gewusst ist von wem diese Armseligkeit ausgeht, will die Chefetage jetzt Schlösser an den Toilettentüren anbringen lassen. Die Fahrer müssten dann in Zukunft den Schlüssel am PC abholen und es wird eine Liste geführt, welcher Fahrer den Schlüssel beantragt hat. Diese Liste soll dann jeden Abend vernichtet werden. Die Delegierten des Landesverbandes fanden es traurig, dass solche Maßnahmen ergriffen werden müssen, stellten aber auch klar dass diese Listen nicht dafür benutzt werden dürfen um Statistik zu führen, wer wie oft und wie lange auf der Toilette sitzt.

Zesumme staark!

- Dass 19 Reservefahrer als Test in ein Wochenschema eingeteilt werden. In diesem Wochenschema sind nur die Ruhetage festgelegt. Die Delegierten begrüßen diese Tatsache, stellten aber auch klar, dass wenn Not am Mann wäre, dies nicht auf Kosten der Fahrer der Wochenschemas gehen dürfte. Der Chef Mouvement war hiermit einverstanden und so kann es trotzdem möglich sein, dass wenn es notwendig wäre, diese Ruhetage für die Reservisten verschoben werden könnten.

Nouvelles toilettes installées sur le quai (Bus) à Bettembourg



Foto: Alphonse Classen

Die FNCTTFEL Personal- und Ersatzpersonalvertreter



Jean-Paul Schweigen



Marques de Paiva André



Steve Kerschen



Joel Nies